

## Kindheitserlebnisse in Buch verwandelt

**Hitzacker.** Jürgen Stahlbock lebt heute in Bleckede und stammt aus Hitzacker. Wenn er dort zu Besuch ist, erinnert er sich an seine Kindheit auf Insel und Berg. Solche Erinnerungen sind die Grundlage für ein Buch, das im Ort Sonnfeld spielt – der Lesern seiner Generation bekannt sein könnte. **Seite 4**

## Elbe-Jeetzel-Zeitung

Amtliches Kreisblatt  
für Lüchow-Dannenberg  
Unabhängig und überparteilich  
Herausgeber und Verlagsleiter:  
Wilhelm Köpper

- 21. 10. 2011 -

# „Wahre Geschichten“ aus Sonnfeld alias Hitzacker

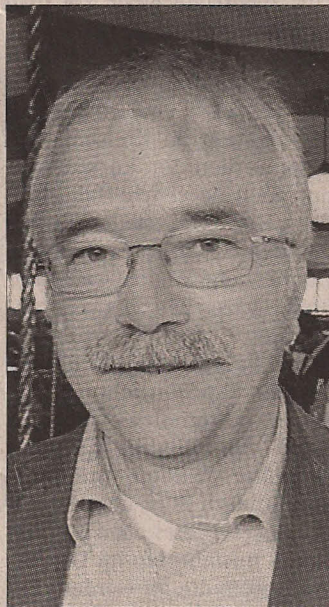
Jürgen Stahlbock schrieb das Kinderbuch „Mika und Co.“

by **Hitzacker.** „Als Pensionär musst du was tun“, sagte sich Jürgen Stahlbock, als er vor einem Jahr als Leiter der Grundschule in Dahlenburg in den Ruhestand ging. Der 60-Jährige, der heute in Bleckede wohnt, stammt aus Hitzacker, und immer wenn er wieder zu Besuch dort ist, dann kommen die Erinnerungen an früher, an eine erlebnisreiche Kindheit auf der Insel und auf dem Berg mit vielen Freunden.

Wie das damals so war, hat der frühere „Pannenschietter“ und Fußballer der TSV Hitzacker jetzt in seinem ersten Kinderbuch aufgeschrieben: „Mika und Co: Mit Mika kannst du was erleben“. Aus Hitzacker wird im Buch „Sonnfeld“, und in diesem Stil hat er auch die anderen Namen in sein Buch übersetzt, so dass all diejenigen, die Ende der 50er-Jahre die Grundschule in Hitzacker besuchten – die lag damals in der Marschtorstraße, dort, wo heute der Kindergarten ist – Vieles wiedererkennen werden. Stahlbock: „Die Geschichten sind wahr, sie sind alle so oder ähnlich passiert. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind nicht zufällig.“

Die neun Geschichten von

dem sechsjährigen Mika und seinem besten Freund Malte sind eine Mischung aus zahlreichen Erlebnissen seiner Kindheit und als Grundschullehrer. Stahlbock erzählt von Mikas Lust auf Schule, seinem Spaß an Fußball, dem ersten Punktspiel für die U7-Mannschaft, von der Ein-



**Jürgen Stahlbock erzählt von Mika und seinen Freunden und ein bisschen auch von sich selbst.**

schulung und einer innovativen Methode des Lesenlernens, vom Cowboy- und Indianer-Spiel mit bösen Überraschungen, von vergnüglichen Spielen am Mülterbach (Mühlenbach), die mit einem Vollbad enden, und einem gemeinsamen Bolzen mit Freunden, das nicht ohne Folgen bleibt, für die man die Versicherung braucht.

Eine von Stahlbocks großen Leidenschaften war und ist es, Kindern Geschichten zu erzählen beziehungsweise vorzulesen. Eine gute Voraussetzung, um nun unter die Autoren zu gehen. Zu „Mika und Co.“ fällt ihm derart viel ein, dass längst ein zweites und ein drittes Buch in Arbeit sind, sie sollen im kommenden Herbst sowie im Frühjahr 2013 erscheinen, hat er mit dem Verlag ausgemacht. Und eine Internetseite mit weiteren Informationen und Fotos von Hitzacker gibt es noch dazu: [www.mika-und-co.de](http://www.mika-und-co.de).

Am 10. Dezember wird Jürgen Stahlbock im Museum in Hitzacker lesen. Sein Kinderbuch für das (Erst-)Lesealter sechs bis acht Jahre ist im Projekte-Verlag in Halle erschienen, es hat die ISBN 978-3-86237-619-3 und kostet 12,50 Euro.